

## Smallgroupprogramm ICF Wien, Sonntag 05.02.17

### Serie: You make me brave - Heute: Moses!

---

**1. Serienbeschreibung:** Jeder hat es schon mal erlebt, dass man es nicht geschafft hat zu seinen Überzeugungen, Werten, sich selbst oder zu Gott zu stehen. Die Angst vor möglichen Folgen war einfach zu präsent. Die Bibel ist voller Geschichten von mutigen Männern und Frauen, die in ihrem Umfeld mit Gottes Hilfe aufgestanden sind.



### 2. Ice Breaker:

Fragen: Was hast du erlebt bei der Umsetzung deines „Next Step“ von letzter Woche? **und/oder** Wo hast du selbst erlebt, dass du eine deiner Ängste überwunden hast? Wie war das, was hast du erlebt?

### 3. Predigtzusammenfassung und Reflexionsfragen:

Man unterscheidet grundsätzlich 2 Arten von Angst: **a) Normale Angst**, die natürlich in uns anspricht und uns vor etwas warnt und **b) Pathologische Angst**, die unbegründet und überhöht ist. Moses ist 2x aus Angst davongelaufen. Gott fragte ihn, was er in seiner Hand hat. Er antwortete: Einen Hirtenstab – **2. Mose 4,2**. Ist Gott blind oder warum fragt er das? Gott vergegenwärtigt Moses mit dieser Frage seine selbstgewählte Identität. Moses ist aus Angst vor den Konsequenzen abgehauen nachdem er einen Ägypter erschlagen hatte und wurde Schafhirte, 40 Jahre lang. **Vers 3** – Moses lief wieder aus Angst davon. **Vers 4** – es ist unvernünftig eine Schlange am Schwanz zu packen, denn sie kann einen dann beißen. Normalerweise packt man sie am Kopf, um die Kontrolle über sie zu haben. Moses vertraute Gott, auch wenn es völlig unlogisch war und packte die Schlange am Schwanz. Er handelte. **1. Handle im Wissen, dass Gott mit dir ist. 2. Handle trotz Selbstzweifel.** Moses hatte **5 Ausreden** warum er nicht zum Pharao gehen kann, nicht das tun kann was Gott von ihm wollte. 1. Ich bin kein guter Redner. 2. Pharo wird nicht auf mich hören. 3. Ich weiß nicht mal genau, wer du bist Gott. 4. Ich bin kein guter Leiter. 5. Ich weiss, du findest jemand besseren. Spring ins kalte Wasser und zieh den viel zu großen Schuh an. **3. Handle trotz Widerständen und Hindernissen.** 10x musste Moses zum Pharao, erst dann lies er das Volk Israel ziehen. 10x! **2. Mose 13,17-18** – warum ein Umweg? Gott wusste sie würden bei der ersten Schwierigkeit umdrehen wollen. Er kennt uns. **4. Handle mit deinen Ressourcen. 2. Mose 14,16** – Gott reicht ein Hirtenstab um Wunder zu tun. Gott reicht das was du in deiner Hand hast um Wunder zu tun. Deine Zeit, deine Fähigkeiten und deine Finanzen. Es reicht ihm, er kann daraus einen Stab Gottes machen.

### 4. Praktische Schritte:

- ❖ Was sind deine „Ausreden“ zu etwas, was Gott dir vor längerem schon mal gesagt hat?
- ❖ Welcher der Punkte 1. bis 4. ist aktuell deine größte Blockade im Leben?
- ❖ Wie kannst du das was du in deiner Hand hältst Gott (noch mehr) zur Verfügung stellen?
- ❖ Was ist dein Next Step, den du bis zum nächsten Treffen umsetzen willst? Tauscht darüber aus.

### 5. Infos aus dem ICF – Infos und Deine Anmeldung unter [www.icf-wien.at](http://www.icf-wien.at):

- ❖ **Snowcamp: 22.03.17-25.03.17 - noch 3 freie Plätze!!!** - Für Wintersportler oder auch für Winterurlauber als Time-Out bestens geeignet. **Infos und Anmeldung [www.icf-wien.at](http://www.icf-wien.at)!**
- ❖ **Beachcamp: 26.08.17-02.09.17 – Save the Date!!!** – wir fahren nach Kroatien, nahe Porec. Dich erwarten Leute aus allen ICFs in Österreich, Celebrations, Workshops, Spass, Meer, chillen...